

SKANDINAVISTIK *Exkursion Island 2017*



1. Tag (25.05.): Ankunft – Transfer nach Reykjavík

Individuelle Anreise nach Keflavík und Transfer (Voucher wird vor der Abreise ausgestellt) zur Übernachtung in Reykjavík. Ca. 50 km.

2. Tag (26.05.): Pingvellir – Reykholt – Borgarnes – Snæfellsnes

Die Exkursion beginnt im Nationalpark und UNESCO-Weltkulturerbe Pingvellir: Wir wandern durch die Schlucht *Almannagjá* und stehen auf dem *Lögberg*. Hier wurde das *Allthing* gegründet – das in seiner modernen Form als Parlament des Landes immer noch existiert. In *Pingvellir* haben die bedeutendsten historischen Ereignisse Islands stattgefunden. Auch in geologischer Hinsicht ist *Pingvellir* einmalig. Hier kann das Auseinanderdriften zweier Kontinente nachvollzogen werden. Über einen kargen Hochpass geht es zu den *Hraunfossar* und dem *Barnafoss* – hier liegen Schauplätze alter Sagen. Schon geht es weiter nach *Reykholt*: Der größte Dichter der isländischen Geschichte, *Snorri Sturluson* (1179-1241), lebte und wirkte hier jahrelang. Der aus Steinen aufgeschichtete Gang, in dem er in der Nacht zum 23.9.1241 ermordet wurde, ist ein Zeugnis der *Sturlungenzeit*. Wir machen uns auf die Spur der *Egils saga Skalla Grímssonar*, die wohl aus *Snorris* (*Singschwan*-)Feder stammt. Unterwegs nach *Borgarnes* besuchen wir das „Landnahmezentrum“ und fahren zur Übernachtung auf die Halbinsel *Snæfellsnes* weiter; ca. 300 km

3. Tag (27.05.): Snæfellsnes –Stykkishólmur - Eiríksstaðir – Laugarbakki

An der Südseite von Snæfellsnes spielen zahlreiche zeitgenössische Werke der Literatur, wie *Suðurluggi* von Gyrðir Elíasson (*1961) oder *Kristnihald undir jökli* von Halldór Laxness (1902-1998). Bizarre Felsformationen, schwarze Sandstrände und der vergletscherte Vulkan Snæfellsjökull sind von ergreifender Schönheit. Hier liegen auch die Schauplätze der *Bárðar saga Snæfellsáss*. Wir umrunden die Spitze der Halbinsel und sind schon mitten in der nächsten Saga, der *Eyrbyggja*. Der Gletscher, die Berserker-Lava oder Helgafell bei Stykkishólmur sind nur einige Zeugnisse der Verwobenheit von Landschaft und Literatur. *Peim var ek verst er ek unni mest*, ist Guðrúns (*954) letztes Rätsel: Die Heldin der *Laxdæla Saga* starb nach bewegtem Leben als erste Nonne Islands im Kloster von Helgafell. Bei Eiríksstaðir begeben wir uns im rekonstruierten Hof von Eiríkr Rauði zum Ausgangspunkt der Geschichte der nordischen Besiedlung Grönlands (ab 985) und der Expeditionen nach Vínland um das Jahr 1000. Im nebligen Hrótafjörður übernachteten wir. ca. 280 km

4. Tag (28.05.) Þingeyrar - Hólar – Siglufjörður - Akureyri

Dieser Tag ist Grettir Ásmundarson gewidmet. Der Hof Bjarg bei Laugarbakki ist Geburtsort des Sagahelden. Auf der Insel Drangey im Skagafjörður fand er sein schicksalhaftes Ende. Dabei führt unser Weg vorbei an dem Ort des ehemaligen Klosters Þingeyrar. Der Grassodenhof Glaumbær ist ein volkskundlicher Schatz. Hier lernen wir Bräuche und Lebensweise der Isländer seit der Besiedlung verstehen – unter anderem, welche Bedeutung Prosageschichten und Rímur für das Zusammenleben hatten. Den Bischofssitz von Hólar (1106 gegründet) erreichen wir bei der Querung des Skagafjörður-Bezirks. Über Jahrhunderte war er das bedeutendste geistige und geistliche Zentrum des Nordens. Hier kumulierte im Mittelalter aber auch die Macht, wie wir aus der Besprechung des Liedes *Heyr himna smiður* wissen. Entlang der Küste Nordislands erreichen wir die Fischerdörfer Siglufjörður und Ólafsfjörður – Zeit, sich mit der Wirtschaftsgeschichte des Landes zu befassen. Dieses Gebiet war bis 1967 ein Zentrum der Heringsfischerei. Schließlich erreichen wir die Hauptstadt des Nordens, Akureyri, dessen Zentrum an die Zeit des dänischen Handelsmonopols erinnert; ca. 280 km

5. Tag (29.05.) Goðafoss – Mývatn

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Vulkanismus und dessen Auswirkung auf Siedlungsgeschichte und Literatur. Vorbei an dem sagenumwobenen Wasserfall Goðafoss – er ist nach einer Begebenheit benannt, die uns in das Jahr 1000, die Christianisierung Islands, führt – erreichen wir den Mývatn. Dessen Ufer gleicht einem Freiluftmuseum vulkanischer Phänomene. Wir besichtigen Pseudokrater, Lavalabyrinth, Eruptionsspalten und heiße Quellen. Bei unseren Wanderungen sind Volkssagen allgegenwärtig. Wir beschäftigen uns auch mit dem berühmtesten Friedlosen der jüngeren Geschichte, Fjalla-Eyvindur (1714-1783), der unweit von Reykjahlíð in Gefangenschaft geriet. Übernachtung in der Umgebung; ca. 150 km

6. Tag (30.05.) Húsavík – Ásbyrgi – Dettifoss –Egilsstaðir

Auf der Halbinsel Tjörnes liegen der Fischerort Húsavík. Hier werfen wir einen Blick auf das jüngste Kapitel in Islands Industriegeschichte. *Draumalandið. Sjálfhjálparbók handa*

hræddri þjóð von Andri Snær Magnason (*1973) analysiert es – wie wir aus dem Landeskunde-Unterricht wissen. Nördlich von Húsavík spielt eines der vom Nordischen Rat preisgekrönten literarischen Juwelen Islands, *Grámosinn glóir* von Thor Vilhjálmsson (1925-2011). Die Schlucht Ásbyrgi katapultiert uns in die nordgermanische Mythologie. Hat Sleipnir, Óðins achtbeiniges Pferd, die riesige Schlucht als Hufabdruck hinterlassen? Weiter südlich stürzt der wasserreichste Wasserfall Europas, der Dettifoss, eindrucksvoll in einen tiefen Canyon. *Syng þú Dettifoss!* – auf den Wassermassen treiben Nationalromantik und Naturalismus herbei. Am Rande der Missetäterwüste geht es weiter zum Einöde-Bauernhof Möðrudalur – ein literarischer Höhepunkt unserer Reise! Jeder, der Isländisch studiert hat, sieht den unheimlichen Schauplatz der Kurzgeschichte *Gamlar kvöldvökur* von Gyrðir Elíasson vor sich. (Die anderen erhalten eine Übersetzung.) 1875 hat die Askja in unmittelbarer Nähe gewütet. Ein ganzer Bezirk wurde wegen des dichten Aschenregens aufgegeben. Wir durchfahren nun das Gebiet der *Hrafnkells Saga Freysgoða*. An der Götterfurt stellt sich die Frage, wie realistisch es ist, dass Halldór Laxness' Held Bjartur (*Sjálfstætt fólk*) auf einem Rentier reitend die aufgewühlte Jökulsá á Dal bezwingt. Am Abend gelangen wir nach Egilsstaðir; ca. 300 km

7. Tag (31.05.) Skríðuklaustur – Djúpivogur – Höfn

Am Ufer des Sees Lögurinn bei Egilsstaðir liegt der Wasserfall Hengifoss. Lebt ein Ungeheuer in dem milchigen Wasser? Woran glaub(t)en die Isländer? Was ist echt, was ist touristisches Cliché? Unweit von hier lebte der Autor Gunnar Gunnarsson (1889-1975) auf seinem Hof Skríðuklaustur. Halldór Laxness und Gunnar Gunnarsson – der eine schrieb in isländischer Sprache, der andere in dänischer. Der Nobelpreis ging bekanntlich an Halldór Laxness, den Konkurrenten. Jüngste Ausgrabungen in der Nähe liefern Erkenntnisse über die kurze Epoche der Klöster auf Island. Jetzt geht es in die einsamen Ostfjorde mit ihren mineralogischen Schätzen und den meteorologischen Superlativen. Bei Höfn sehen wir den Vatnajökull in all seiner Pracht. In dessen Nähe übernachteten wir heute; ca. 300 km

8. Tag (01.06.) Hali – Jökulsárlón – Skaftafell – Vík / Skógar

Der Vatnajökull, Europas größter Gletscher, prägt Landschaft und Leben an der Südostküste Islands. In diesem einzigartigen wie abgeschiedenen Bezirk (auf Hali í Suðursveit) wuchs eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Literatur auf: Þórbergur Þórðarson (1888-1974). Unweit seines Museums kalbt der mächtige Gletscher in die Lagune Jökulsárlón – kaum eine Sehenswürdigkeit wird so stark mit Island assoziiert wie die schwimmenden Eisberge vor dem Vatnajökull. Der Nationalpark Skaftafell liegt wie eine grüne Oase eingebettet zwischen Hängegletschern, die von der höchsten Erhebung der Eiskappe (Hvannadalshnjúkur) fast bis zum Meer herunterreichen. Hier spielen Volkssagen sonder Zahl. Laut Halldór Laxness wurde in den Bezirken östlich des großen Sanders das reinste Isländisch gesprochen. Über die ausgedehnten, von mächtigen Gletscherflüssen durchzogenen, Sanderflächen geht es nach Kirkjubæjarklaustur. Heute übernachteten wir in der Umgebung von Vík / Skógar; ca. 300 km

9. Tag (02.06.) Hlíðarendi – Oddi – Gullfoss – Geysir – Reykjavík

Die Landschaft am Fuße des berühmten Vulkans Eyjafjallajökull mit den Wasserfällen Skógarfoss und Seljalandsfoss bildet den Hauptschauplatz der berühmtesten isländischen Saga, der *Njáls saga*. Bis heute können Isländer daraus zitieren. Die Szene, in der Gunnar á Hlíðarenda umdreht, um lieber in seinem Land den Tod zu finden als nach Norwegen zu fliehen, ist im berühmtesten Gedicht der Literaturgeschichte, *Gunnarshólmi* von Jónas Hallgrímsson (1807-1845), bewahrt. Die schlichte Landkirche von Oddi war im Mittelalter das Zentrum der Gelehrsamkeit. Hier wuchs Sæmundr fróði Sigfússon (1056-1133) auf. Am Ende der Reise widmen wir uns wieder der Natur Islands, dem Wasserfall Gullfoss und der Springquelle Geysir. Dem Strokkur schauen wir bei einigen seiner Ausbrüchen zu. Wir fahren nach Reykjavík; ca. 270 km

10. Tag (03.06.) Reykjavik / Gljúfrasteinn

Die Hauptstadt Islands mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Museen füllt den letzten Tag der Exkursion aus. Dabei besuchen wir auch das ehemalige Wohnhaus von Halldór Laxness, Gljúfrasteinn, das gegenüber des Hofes Laxnes im Mosfellsdalur etwas außerhalb der Hauptstadt liegt. Wir statten der Universität Islands, insbesondere der Stofnun Sigurðar Nordal, unseren Besuch ab und führen im Þjóðminjasafn, dem Nationalmuseum, unser erworbenes Wissen zusammen. Doch erst der Blick auf die berühmten mittelalterlichen Handschriften macht unsere Exkursion vollkommen.

11. Tag (04.06.) Transfer - Abreise

Individuelle Transfers zum Flughafen Keflavík und (ebenso individuelle) Abreise.

Preis pro Person AB ISLAND:

Gruppengröße:

20 - 25 Pers.: DZ: **1.649 EUR / Pers.** EZ Zuschlag: **339 EUR**

Leistungen inklusive:

Flughafentransfers mit Flughafen Shuttle Bus (je nach indiv. Flugzeiten)
Rundreise in Privatbus von Tag 2 bis Tag 10 laut Programm
3 Übernachtungen in Reykjavik in 2* Hotel (Hotel Cabin o.ä) in Zimmern mit Bad/WC;
inkl. Frühstück
5 Übernachtungen auf dem Land in Bauernhöfen, Sommerhotels, Gastehäusern in
Zimmern mit Etagendusche; inkl. Frühstück



2 Übernachtungen auf dem Land in Bauernhöfen, Sommerhotels, Gästehäusern in Zimmern mit Bad/WC; inkl. Frühstück
6 x Abendessen (nicht in Reykjavík und Akureyri)
Bootsfahrt auf Gletscherlagune Jökulsárlón

Nicht inklusive:

Flüge

Abendessen in Reykjavík und Akureyri

Mittagessen

Getränke

Reiseleitung

Eintritte oder Ausflüge:

Snorrastofa, Reykholt

Landnahmezentrum, Borgarnes

Eiríksstaðir

Glaumbær

Hólar

Skríðuklaustur

Þórbergssetur, Hali

Njálusetur, Hvolsvöllur

Gljúfrasteinn

GENERAL CONDITIONS 2016 / 2017

RESERVATIONS

The client will send all reservations, sales situation and final numbers directly to TERRA NOVA ICELAND. A cancellation of a group must take place no later than 12 weeks prior to arrival date.

The client will send a preliminary namelist/status list for each group once a week starting 2 months prior to its arrival.

Terra Nova must have received the final rooming-list 1 month prior to departure. All bookings thereafter are on request.

VOUCHERS

Vouchers will be issued by Terra Nova for all services required, clearly explaining the services to be provided.

LIABILITY

Terra Nova acts in good faith and cannot be held responsible for any loss, damage, accidents, sickness or schedule changes caused by weather or road conditions, force majeure such as natural catastrophes, strikes or any other irregularities beyond the control of Terra Nova. Luggage is at owner's risk throughout the tour.

VALIDITY OF PRICES

Any eventual changes in rates will not be made with less than 8 weeks' notice prior to arrival. Prices are guaranteed against any surcharge after an invoice has been issued, unless the increase is due to currency changes and amounts to 5% of the package price or more. The amounts that exceed 5% will be charged and clients will be entitled to cancel



their booking with a full refund if the surcharge exceeds 10%. Any increase due to changes in government laws, i.e. tax changes, will be added to the invoice.

Please note: Possible entrance fees to natural sites, or possible new nature conservation fee ("Nature passport"), are not included.

All prices are net prices, including 11% VAT.

INSURANCE

Please note that individual travel insurance is not included in the tour price and all medical cost and other cost involved are paid by the client. It is therefore strongly recommended that participants acquire personal insurance.

CANCELLATIONS

Cancellations must be made by e-mail. If a group is cancelled or allotment reduced with less than 12 weeks' notice prior to departure, cancellation fee applies. If an individual is cancelled with a month's notice or less but more than 2 week's notice, there is a 30% cancellation fee. If an individual is cancelled with 2 weeks' notice or less but more than 1 week's notice, there is a 50% cancellation fee. If an individual is cancelled with 1 week's notice or less but more than 24 hours' notice there is a 60% cancellation fee. If an individual is cancelled within 24 hours or if the participant is a no-show, the full price must be paid.

CHANGES

We reserve the right to change the hotels and programs.

PAYMENTS

Payment should be made no later than 30 days before arrival of clients.

Account details for Terra Nova:

Arion bank hf - Borgartúni 19 - IS 105 Reykjavík - Iceland

IBAN: IS 17 0358 3600 0241 5407 7802 79 - SWIFT: ESJAISRE

GENERAL CONDITIONS

Icelandic law will completely govern all arrangements that are based on this contract, including all claims and demands for compensations. This is valid, both for the basis of the claim, and for the calculation of the amount of the compensations. The same is valid for any claims that are based upon responsibilities outside this contract.